

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Oktober 1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im März 1988
Preis: DM 6,50
Bestellnummer: 2080600 - 87110

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Erläuterungen	5
Luftverkehr im Oktober 1987	7

T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzillandern und Endzielflugplätzen	21
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
6.2.2 Gütergruppen	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	29
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	29
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	32
7 Luftpostversand	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenhörkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteiger- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Oktober 1987

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Oktober 1987 insgesamt eine Betriebsleistung von 98 000 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag - bedingt durch die Zuordnung des Bedarfsflugverkehrs zu festen Flugzeiten zum Linienverkehr (ab 1.1.1987) - mit 48 400 Flügen um 23 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 16 % auf 48 600 Flüge zu.

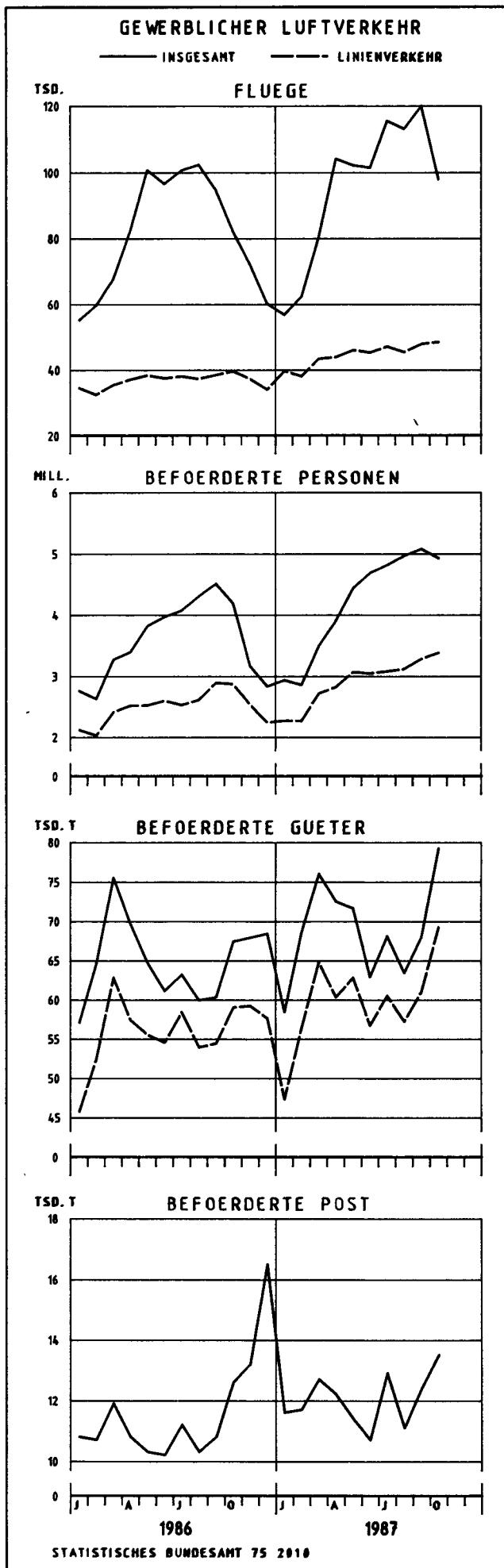
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 4,9 Mill. Fluggäste, 79 200 t Fracht und 13 500 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 18 % bei den Passagieren und einem Zuwachs von 18 % bei der Frachtbeförderung. Die Postmenge nahm um 6,8 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 69 % betrug, lag mit 3,4 Mill. Passagieren um 18 % über dem Ergebnis des Oktober 1986. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 17 % auf 1,5 Mill. Fluggäste zu, darunter wurden 1,3 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 19 %) und 0,2 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 27 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 17 % auf 69 200 t zu, während sie im Gelegenheitsverkehr mit 10 100 t um 19 % über dem Ergebnis des Oktober 1986 lag.

Von Januar bis Oktober 1987 wurden insgesamt 953 000 gewerbliche Flüge gezählt (+ 13 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 42,1 Mill. Personen um 14 % größer; der Linienverkehr nahm um 16 % auf 29,0 Mill. Passagiere und der Gelegenheitsverkehr um 10 % auf 13,0 Mill. Beförderungsfälle zu.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 7,1 % auf 689 000 t und die der Post um 9,6 % auf 120 300 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Oktober 1987

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Post einschl. Umladeverkehrs Tonnen		
		ohne 2)					
		Umsteigeverkehrs Anzahl	Umladeverkehrs Tonnen				
Gewerblicher Verkehr							
Der ausgewählten Flugplätze	68 042	4 900 428	79 231,8		13 451,8		
Der sonstigen Flugplätze	29 638	22 635	-		-		
Insgesamt ...	97 880	4 923 063	79 231,8		13 451,8		

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Post einschl. Umladeverkehrs Tonnen
		einschl.	ohne 2)		
		Umsteigeverkehrs Anzahl	Umladeverkehrs Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Linienverkehr	17 801	1 164 679	986 077	6 878,4	1 220,2
Gelegenheitsverkehr	36 675	49 094	49 094	194,4	194,4
Überführung	393	-	-	-	-
Zusammen ...	54 869	1 213 773	1 035 171	7 072,8	1 414,6
dagegen Oktober 1986	44 727	1 109 728	948 476	6 636,9	1 327,4
'Januar bis Oktober 1987	570 765	10 492 945	8 877 372	64 792,8	12 958,5
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes					
Nach der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	133	133	-	-
Zusammen ...	3	133	133	-	-
dagegen Oktober 1986	4	92	92	-	-
'Januar bis Oktober 1987	124	6 704	6 704	2,6	0,4
Nach dem Ausland					
Linienverkehr	15 285	1 170 140	1 170 140	43 640,0	24 945,6
Gelegenheitsverkehr	5 910	658 943	658 943	5 067,6	5 067,6
Überführung	366	-	-	-	-
Zusammen ...	21 561	1 829 083	1 829 083	48 707,6	30 013,2
dagegen Oktober 1986	18 685	1 525 924	1 525 924	43 581,7	28 497,6
'Januar bis Oktober 1987	191 471	16 216 093	16 216 093	419 187,6	260 595,3
Aus der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	4	132	132	-	-
Zusammen ...	4	132	132	-	-
dagegen Oktober 1986	4	97	97	-	-
'Januar bis Oktober 1987	125	6 683	6 683	0,0	0,0
Aus dem Ausland					
Linienverkehr	15 320	1 168 652	1 168 652	39 178,1	23 445,6
Gelegenheitsverkehr	5 962	830 005	830 005	4 768,5	4 768,5
Überführung	161	-	-	-	-
Zusammen ...	21 443	1 998 657	1 998 657	43 946,6	28 214,1
dagegen Oktober 1986	18 591	1 657 501	1 657 501	33 515,2	21 518,4
'Januar bis Oktober 1987	190 541	16 369 237	16 369 237	376 304,0	241 578,0
Durchgangsverkehr					
Mit Umsteigen und Umladen					
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	15 599,8
dagegen Oktober 1986	x	x	.	x	11 862,7
'Januar bis Oktober 1987	x	x	.	x	133 396,1
Ohne Umsteigen und Umladen					
Linienverkehr	x	55 986	55 986	3 949,9	3 949,9
Gelegenheitsverkehr	x	3 901	3 901	40,2	40,2
Zusammen ...	x	59 887	59 887	3 990,1	3 990,1
dagegen Oktober 1986	x	52 666	52 666	4 229,8	4 229,8
'Januar bis Oktober 1987	x	585 616	585 616	40 255,7	1 240,2
Gesamtverkehr					
Linienverkehr	48 406	3 559 457	3 380 855	93 646,4	69 161,1
Gelegenheitsverkehr	48 554	1 542 208	1 542 208	10 070,7	10 070,7
Überführung	920	-	-	-	-
Insgesamt ...	97 880	5 101 665	4 923 063	103 717,1	79 231,8
dagegen Oktober 1986	82 011	4 346 008	4 184 756	87 963,6	67 435,9
'Januar bis Oktober 1987	953 026	43 677 278	42 061 705	900 542,7	688 784,0

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH- ANFÖR- UND TAXI- UND VERKEHR	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					INSGESAMT	JAN. BIS OKT.
			TRAMP-U. BED. PLAN-1)	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE			
HAMBURG	6 198	793	152	228	332	1 505	80	7 783	71 025
HANNOVER	2 723	590	254	73	1 418	2 335	109	5 167	46 245
BREMEN	1 769	91	31	110	1 650	1 882	17	3 666	36 808
DUESSELDORF	7 485	2 619	356	43	-	3 018	229	10 732	95 607
KOELN/BONN	3 140	390	418	706	1 622	3 136	162	6 438	56 736
FRANKFURT	20 257	1 307	669	1 532	26	3 534	289	24 080	217 975
STUTTGART	4 081	749	333	418	972	2 472	100	6 653	62 031
NUERNBERG	2 294	253	405	187	68	913	63	3 270	26 505
MUENCHEN	9 211	1 772	424	369	440	3 005	164	12 380	116 864
BERLIN(WEST)	5 364	528	158	5	-	691	25	6 080	53 956
SAARBRUECKEN	861	115	37	36	319	507	24	1 392	12 929
ZUSAMMEN	63 383	9 207	3 237	3 707	6 847	22 998	1 262	87 643	796 681
SONST. FLUGPL.	2 824	4	68	1 150	1 333	2 555	51	5 430	48 062
INSGESAMT	66 207	9 211	3 305	4 857	6 180	25 553	1 313	93 073	844 743
JAN. BIS OKT.	606 068	78 300	25 333	40 786	80 314	224 733	11 942	844 743	

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				DREHFL. U. SONST.	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T		
HAMBURG	251	349	506	528	6 056	5 854
HANNOVER	-	1 511	849	288	2 513	2 131
BREMEN	1 102	741	571	186	1 021	814
DUESSELDORF	10	112	1 043	412	9 155	8 674
KOELN/BONN	1 627	708	712	188	3 198	2 724
FRANKFURT	-	1 837	994	395	20 854	20 529
STUTTGART	-	1 569	885	136	4 062	3 760
NUERNBERG	52	303	836	483	1 583	1 435
MUENCHEN	431	750	1 097	533	9 552	9 238
BERLIN(WEST)	-	136	474	-	5 470	4 861
SAARBRUECKEN	262	100	776	4	250	124
ZUSAMMEN	3 735	8 116	8 745	3 153	63 724	60 344
SONST. FLUGPL.	1 031	2 505	1 191	243	390	36
INSGESAMT	4 766	10 621	9 936	3 396	64 114	60 380
JAN. BIS OKT.	69 240	74 644	75 670	33 620	587 484	555 751
					4 085	844 743

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. BIS OKT.	
	MIT STRECKENZIEL		AUSSERH. D.		DARUNTER	INSGESAMT		
	ZUSAMMEN	IM BUNDESGEBIET	DARUNTER	AUS DER. UMSTEIGER	ZUSAMMEN	DARUNTER		
HAMBURG	144 140	140	107 065	8 692	251 205	205 743	2 205 733	
HANNOVER	49 852	94	56 567	1 049	106 419	61 196	967 874	
BREMEN	29 009	26	11 781	273	40 790	36 067	364 838	
DUESSELDORF	114 449	1 727	356 619	10 647	471 068	236 415	4 162 043	
KOELN/BONN	62 443	597	44 843	1 788	107 286	86 723	906 512	
FRANKFURT	273 548	11 331	827 560	121 462	1 101 108	979 459	9 533 554	
STUTTGART	73 801	322	91 016	2 885	164 817	112 224	1 457 192	
NUERNBERG	34 312	206	21 198	663	55 510	42 069	481 120	
MUENCHEN	182 608	132	252 088	16 268	434 696	324 604	3 945 518	
BERLIN(WEST)	205 586	-	55 491	173	261 077	229 202	2 210 604	
SAARBRUECKEN	5 716	90	4 935	-	10 651	5 669	93 483	

ZUSAMMEN	1 175 464	14 665	1 829 163	163 900	3 004 627	2 319 371	26 328 471
SONST. FLUGPL.	15 674	37	53	-	15 727	15 446	130 919
INSGESAMT	1 191 138	14 702	1 829 216	163 900	3 020 354	2 334 819	26 459 390
JAN. BIS OKT.	10 236 593	136 505	16 222 797	1 479 068	26 459 390	19 943 240	26 459 390

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN. BIS OKT.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSENHALB		INSGESAMT	DARUNTER		
	ZUSAMMEN	IM BUNDESGEBIET	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG	DES BUNDESGB.				
HAMBURG	147 631	*	8 692	121 983	269 614	210 189	2 199 852	
HANNOVER	52 110	*	1 049	57 208	109 318	62 210	953 790	
BREMEN	29 714	*	273	13 019	42 733	36 678	363 505	
DUESSELDORF	116 512	*	10 647	432 218	548 730	238 546	4 152 101	
KOELN/BONN	63 213	*	1 788	53 277	116 490	88 874	939 096	
FRANKFURT	270 305	*	121 462	841 564	1 111 869	973 545	9 675 534	
STUTTGART	73 874	*	2 885	105 840	179 714	112 578	1 483 096	
NUERNBERG	33 732	*	663	23 926	57 658	41 022	473 455	
MUENCHEN	172 630	*	16 268	277 060	449 690	315 475	3 925 182	
BERLIN(WEST)	210 193	*	173	66 063	276 256	233 309	2 226 265	
SAARBRUECKEN	5 959	*	-	6 570	12 529	5 894	93 425	

ZUSAMMEN	1 175 873	163 900	1 998 728	3 174 601	2 318 322	26 485 301
SONST. FLUGPL.	15 265	-	61	15 326	15 009	127 212
INSGESAMT	1 191 138	163 900	1 998 789	3 189 927	2 333 331	26 612 513
JAN. BIS OKT.	10 236 593	1 479 068	16 375 920	26 612 513	20 102 336	26 612 513

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHERVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1)	
HAMBURG	620,9	638,5	1 259,4	1 121,6	137,3	10 516,9
HANNOVER	334,7	393,6	728,3	335,0	393,1	4 328,4
BREMEN	114,8	17,7	132,5	124,8	7,7	1 233,0
DUESSELDORF	441,1	1 176,8	1 617,9	1 567,9	100,9	14 356,0
KOELN/BONN	368,6	4 119,3	4 487,9	2 391,1	4 011,0	44 292,0
FRANKFURT	3 608,7	40 485,8	44 094,6	41 903,5	17 812,3	380 287,2
STUTTGART	278,8	439,3	718,1	690,6	27,5	5 970,3
NUERNBERG	103,3	343,0	446,3	207,7	342,4	2 683,2
MUENCHEN	788,3	1 014,0	1 802,3	1 715,9	125,8	15 769,0
BERLIN(WEST)	411,8	65,8	477,6	458,6	19,5	4 304,5
SAARBRUECKEN	0,3	13,7	13,9	0,3	13,7	221,4

ZUSAMMEN	7 071,2	48 707,6	55 778,8	50 516,8	22 991,1	483 982,0
SONST. FLUGPL.	1,6	-	1,6	1,6	-	20,9
INSGESAMT	7 072,8	48 707,6	55 780,4	50 518,4	22 991,1	483 982,9
JAN. BIS OKT.	64 792,8	419 190,1	483 982,9	438 501,6	194 377,9	483 982,9

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1)	
HAMBURG	984,6	576,0	1 560,7	1 507,7	75,9	15 051,2
HANNOVER	352,8	172,4	525,2	384,4	140,7	4 288,6
BREMEN	256,7	19,4	276,2	273,1	3,1	2 916,6
DUESSELDORF	609,3	1 122,1	1 731,4	1 711,8	154,1	18 326,6
KOELN/BONN	456,3	3 226,7	3 683,0	2 191,1	3 167,1	42 163,5
FRANKFURT	2 041,4	36 795,0	38 836,4	35 966,8	17 599,1	319 977,3
STUTTGART	466,7	329,0	797,7	775,6	22,4	7 990,9
NUERNBERG	331,1	243,4	574,5	295,3	279,2	3 864,2
MUENCHEN	807,4	1 308,4	2 115,8	2 084,3	59,9	18 644,8
BERLIN(WEST)	760,6	122,4	883,0	862,4	32,4	7 745,0
SAARBRUECKEN	1,6	31,8	33,4	1,6	31,8	98,2

ZUSAMMEN	7 070,6	43 946,6	51 017,2	46 054,2	21 565,8	441 067,0
SONST. FLUGPL.	2,2	-	2,2	2,2	-	29,8
INSGESAMT	7 072,8	43 946,6	51 019,4	46 056,4	21 565,8	441 096,9
JAN. BIS OKT.	64 792,8	376 304,1	441 096,9	393 450,3	175 419,3	441 096,9

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	480,2	161,2	641,4	641,4	336,3	5 696,6
HANNOVER	362,5	18,4	380,9	380,9	278,9	3 043,0
BREMEN	165,4	9,5	174,9	174,9	137,4	1 534,3
DUESSELDORF	105,5	160,2	269,8	269,8	1,7	2 338,3
KOELN/BONN	593,6	26,2	619,7	619,7	482,2	5 793,0
FRANKFURT	2 604,1	3 045,3	5 649,3	5 648,9	2 469,4	49 847,9
STUTTGART	435,6	82,8	518,4	518,4	340,7	4 435,0
NUERNBERG	394,5	13,1	407,6	407,6	306,1	3 135,6
MUENCHEN	612,1	194,7	806,8	806,8	480,8	7 564,7
BERLIN(WEST)	538,6	35,6	574,2	574,2	297,6	5 253,4
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	6 295,9	3 747,1	10 043,0	10 042,6	5 131,1	88 641,8
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0
INSGESAMT	6 295,9	3 747,1	10 043,0	10 042,6	5 131,1	88 641,8
JAN. BIS OKT.	56 181,9	32 459,9	88 641,8	88 621,8	45 614,5	88 641,8

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS OKT.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	524,6	129,1	653,7	653,7	367,3	5 926,0
HANNOVER	277,8	34,2	311,9	311,9	224,8	2 699,6
BREMEN	203,1	1,1	204,2	204,2	192,7	1 629,2
DUESSELDORF	77,5	150,5	228,0	228,0	0,1	2 062,4
KOELN/BONN	549,5	27,6	577,0	577,0	498,0	5 565,5
FRANKFURT	2 792,3	2 656,3	5 448,6	5 448,6	2 451,1	48 913,5
STUTTGART	341,0	29,9	370,9	370,9	303,0	3 558,5
NUERNBERG	275,3	0,5	275,8	275,8	258,8	2 231,5
MUENCHEN	625,9	216,6	842,5	842,5	518,6	7 772,7
BERLIN(WEST)	629,1	33,6	662,7	662,7	340,5	6 220,2
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	6 295,9	3 279,3	9 575,2	9 575,2	5 154,9	86 578,9
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,1
INSGESAMT	6 295,9	3 279,3	9 575,2	9 575,2	5 154,9	86 578,9
JAN. BIS OKT.	56 181,9	30 397,1	86 579,0	86 539,8	46 663,9	86 578,9

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN BERICHTSMONAT ANZAHL	FRACHT BERICHTSMONAT TONNEN	POST		
			JAN. BIS OKT.	BERICHTSMONAT JAN. BIS OKT.	BERICHTSMONAT JAN. BIS OKT.
HAMBURG	19 046	178 633	283,3	2 897,9	85,8
HANNOVER	6 497	59 266	97,2	802,8	5,8
BREMEN	361	3 627	-	5,7	0,6
DUESSELDORF	39 727	363 618	1 207,3	9 964,8	142,1
KOELN/BONN	3 747	52 964	512,8	4 943,9	3,6
FRANKFURT	73 720	624 111	3 502,8	34 083,5	606,2
STUTTGART	7 393	76 816	60,9	570,1	9,6
NUERNBERG	4 772	37 607	234,3	1 343,4	0,7
MUENCHEN	42 049	385 235	1 088,6	10 605,2	81,4
BERLIN(WEST)	-	1	-	-	-
SAARBRUECKEN	1 053	8 135	-	-	-
ZUSAMMEN	198 365	1 790 015	6 987,2	65 217,3	935,1
SONST. FLUGPL.	1 337	11 340	0,2	1,0	0,0
INSGESAMT	199 702	1 801 355	6 987,4	65 218,3	935,1
JAN. BIS OKT.	1 801 355		65 218,3		8 542,7

3 FLUGPLATZVERKEHR OKTOBER 1987

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	INSGESAMT	LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB., SCHUL- GEWERB. FLUEGE FLUEGE		
		STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	
LAND												
FLENSBURG-SCHAFFHAUSEN	36	2	-	-	-	-	21	2	-	-	15	-
HARTENHOLM	720	48	-	-	-	-	15	2	-	19	48	660 41
HEIDE-BUESUM	23	2	-	-	-	-	4	3	-	-	8	-
HELGOLAND-DUENE	151	733	147	730	-	-	6	127	27	53	21	387 25
KIEL-HOLTHAU	466	253	-	-	-	-	8	28	4	71	-	200
LUEBECK	212	99	-	-	-	-	27	63	-	-	453	-
RENDSBURG-SCHAFTTHOLM	480	63	-	-	-	-	63	57	-	-	17	-
ST.MICHAELISDONN	80	57	-	-	-	-	-	-	-	-	522	-
UETERSEN	522	-	-	-	-	-	-	-	-	-	522	-
WESTERLAND-SYLT	402	708	26	424	1	120	33	41	50	123	292	-
WYK AUF FOEHR	165	524	-	-	-	-	61	126	104	398	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 257	2 489	173	1 154	7	247	259	375	198	713	2 354	266
BALTRUM	10	12	-	-	-	-	10	12	-	-	-	-
BORKUM	453	1 317	285	1 021	-	-	77	141	41	155	50	-
BRAUNSCHWEIG	794	400	55	339	8	40	11	21	-	-	712	8
DAMME	57	32	-	-	-	-	14	32	-	-	43	-
EMDEN	389	1 289	254	1 117	-	-	121	131	8	41	2	4
GANDERKESEE	216	38	-	-	-	-	5	25	4	13	148	59
HARLE	333	1 511	265	1 417	-	-	13	34	20	60	-	35
JUIST	299	1 350	294	1 350	-	-	-	-	5	-	-	-
LANGEORG	50	68	50	68	-	-	-	-	-	-	-	2
LEER-NUETTERMOOR	9	15	-	-	-	-	7	15	-	-	-	-
NORDEN-NORDDEICH	292	1 362	276	1 362	-	-	-	-	10	-	-	6
NORDERNEY	162	268	105	113	-	-	25	29	31	126	1	-
OLDENBURG-HATTEN	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
OSNABRUECK-ATTERHEIDE	31	16	-	-	-	-	7	16	-	-	21	3
PEINE-EDDESSE	94	2	-	-	-	-	1	2	-	-	33	60
UELZEN	4	4	-	-	-	-	2	4	-	-	-	2
WANGERODE	341	1 576	341	1 576	-	-	-	-	-	-	-	-
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	190	454	-	-	1	4	121	450	-	-	68	-
NIEDERSACHSEN	3 782	9 714	1 925	8 363	9	44	414	912	119	395	1 078	237
BREMERHAVEN-AM LUNEORT	107	311	48	257	-	-	42	54	-	-	10	7
BREMEN	107	311	48	257	-	-	42	54	-	-	10	7
AACHEN-MERZBREUCK	597	142	-	-	-	-	2	5	52	137	-	543
AHLEN-NORD	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
ARNSBERG	78	20	-	-	-	-	10	20	-	-	33	35
BIELEFELD-WINDELSBLEICHE	39	20	-	-	-	-	9	20	-	-	-	30
DAHLEMER BINZ	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	1
DINSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	433	8
DORTMUND-WICKEDE	813	3 957	323	3 022	6	158	125	277	95	500	247	17
ESSEN-MUELHEIM	1 958	906	-	-	5	35	454	871	-	-	1 467	32
GREFRATH-NIERSHORST	224	-	-	-	-	-	-	-	50	-	174	-
HOEXTER-HOLZMINDEN	6	16	-	-	-	-	3	16	-	-	-	3
KOELN-DEUTZ	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
LEVERKUSEN-KURTEKOTTEL	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MARL-LOEMUEHLE	275	145	-	-	-	-	56	145	-	-	204	15
MESCHEDE-SCHUEREN	1	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-
MOENCHENGLADBACH	1 557	933	-	-	-	-	380	678	97	255	1 074	46
MUENSTER-OSNABRUECK	1 152	8 728	277	6 389	37	2 249	73	90	-	-	739	26
PADERBORN-LIPPSTADT	285	3 714	237	3 563	11	49	31	102	-	-	1	5
PORTA WESTFALICA	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	51
SIEGERLAND	585	166	-	-	-	-	13	41	35	125	520	17
STAEDTLOHN-WENNINGFELD	257	131	-	-	-	-	9	26	37	105	204	7
WESEL-ROEMERWORLD	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
NORDRHEIN-WESTFALEN	8 491	18 680	837	12 974	59	2 491	1 167	2 293	366	1 122	5 205	857

3 FLUGPLATZVERKEHR OKTOBER 1987

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT	LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
		STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHESHEIM	544	27	-	-	-	-	-	10	27	511	23
BREITScheid	299	55	-	-	-	-	-	23	55	272	4
EGBLSBACH	834	166	-	-	-	-	11	24	30	142	755
KASSEL-CALDEN	182	153	-	-	6	55	59	98	-	-	111
KORBACH	191	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
HESSEN	2 050	401	-	-	6	55	70	122	63	224	1 840
BAD DUERKHEIM	15	-	-	-	-	-	-	-	-	6	9
KOBLENZ-WINNINGEN	430	7	-	-	-	-	1	4	1	3	399
MAINZ-LERCHENBERG	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	160	-	-	-	-	-	-	-	-	146	14
SPEYER	102	-	-	-	-	-	-	-	-	101	1
WORMS	854	-	-	-	-	-	-	-	-	791	63
RHEINLAND-PFALZ	1 563	7	-	-	-	-	3	4	1	3	1 443
AALEN-HEIDENHEIM	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-	219
BADEN-BADEN	456	223	-	-	-	-	40	113	32	110	381
BIBERACH/RISS	26	-	-	-	-	-	-	-	-	24	2
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	194	17	-	-	-	-	4	17	-	-	190
FREIBURG I. BR.	389	268	-	-	-	-	50	121	57	147	271
FRIEDRICHSHAFEN	668	2 693	215	1 757	22	203	204	632	7	101	219
HEUBACH	604	2	-	-	-	-	2	2	-	-	601
KARLSRUHE-FORCHHEIM	404	536	-	-	-	-	47	197	140	339	200
KONSTANZ	209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
LEUTKIRCH-UNTERZEIL	81	28	4	12	3	15	1	1	-	-	72
MANNHEIM-NEUSTADT	1 104	405	44	197	-	-	52	192	5	16	990
MENGEN	705	-	-	-	-	-	17	-	-	-	671
MOSBACH-LOHRBACH	306	-	-	-	-	-	5	-	24	-	275
OEDHEIM	49	-	-	-	-	-	4	-	9	-	14
OFFENBURG	19	9	-	-	-	-	2	9	-	-	11
REUTLINGEN-BETZINGEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ROTTWEIL-ZEPFENHAN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
SCHWENNINGEN A. N.	28	-	-	-	-	-	-	-	1	-	27
TANNHEIM	567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	530
BADEN-WUERTTEMBERG	6 058	4 181	263	1 966	25	218	428	1 284	275	713	4 883
ASCHAFFENBURG	335	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	647	656	50	550	1	2	23	104	-	-	570
BAYREUTH	480	348	136	268	-	-	19	51	8	29	291
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE	13	12	-	-	-	-	10	12	-	-	3
EGGENFELDEN	631	-	-	-	-	-	-	-	-	-	499
HASSFURT	3	2	-	-	-	-	2	2	-	-	1
HERZOGENAU'RACH	327	-	-	-	-	-	-	-	-	-	300
HOE	377	727	37	243	51	363	12	60	14	61	263
JESENWANG	1 471	46	-	-	-	-	-	-	17	46	1 454
KEMPTEN-DURACH	170	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
KULMBACH 1)	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
LANDSHUT	1 570	50	-	-	-	-	27	50	-	-	1 509
MAINBULLAU	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ROSENTHAL-FIELD-PLÖSSEN	754	-	-	-	-	-	-	-	-	-	754
STRAUBING-WALLMUJHELE	161	137	-	-	-	-	56	137	-	-	93
VILSHOFEN	157	291	-	-	-	-	11	57	71	234	49
WÜRBURG-SCHENKENTURM	43	40	-	-	-	-	2	8	8	32	-
BAYERN	7 244	2 309	223	1 061	52	365	162	481	118	402	6 385
SAALOUTS-DUEREN	5	17	-	-	-	-	5	17	-	-	-
SAARLAND	5	17	-	-	-	-	5	17	-	-	-
B U N D E S G E B I E T 2)	32 557	36 309	3 469	25 775	156	3 420	2 550	5 542	1 140	3 572	23 198
											2 042

1) EINSCHL. APRIL-AUGUST.

2) DARUNTER 2 719 STARTS UND 15 674 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN OKT. 1987

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	17 801	6 255	479 088	3 051	2 047
GELEGENHEITSVERKEHR	6 837	1 380	20 662	162	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	393	105	-	-	-
ZUSAMMEN	25 031	7 740	499 750	3 213	2 047
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	15 285	3 625	287 122	12 366	917
GELEGENHEITSVERKEHR	5 913	1 574	182 865	1 480	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	366	97	-	-	-
ZUSAMMEN	21 564	5 295	469 987	13 846	917
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	15 320	3 650	287 621	11 683	754
GELEGENHEITSVERKEHR	5 966	1 592	235 849	1 274	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	161	38	-	-	-
ZUSAMMEN	21 447	5 280	523 471	12 958	754
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	48 406	13 529	1 053 831	27 101	3 719
GELEGENHEITSVERKEHR	18 716	4 546	439 377	2 916	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	920	240	-	-	-
INSGESAMT	68 042	18 315	1 493 208	30 017	3 719
JAN. BIS OKT.	613 502	164 584	12 679 333	267 000	33 421
VERKEHRS- LEISTUNGEN VERKEHRSART	JAN. GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT %
		1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	53 007	451 759	84 479	662 847	70
GELEGENHEITSVERKEHR	2 226	21 205	5 138	40 774	50
ZUSAMMEN	55 235	472 965	89 617	703 622	69
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	41 996	360 879	65 931	436 804	67
GELEGENHEITSVERKEHR	19 766	188 467	30 480	251 444	74
ZUSAMMEN	61 762	549 346	96 411	688 248	69
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	41 199	358 565	66 725	439 301	67
GELEGENHEITSVERKEHR	24 859	187 477	30 698	254 140	92
ZUSAMMEN	66 058	546 041	97 423	693 441	75
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	136 202	1 171 203	217 135	1 538 952	68
GELEGENHEITSVERKEHR	46 853	397 149	66 316	546 358	81
INSGESAMT	183 055	1 568 352	283 451	2 085 310	71
JAN. BIS OKT.	1 568 352	-	2 566 816	18 866 770	67
1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).					

5 PERSONENVERKEHR OKT. 1987
 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES
 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	362	283	2	17 612	8 888	54 721	11 569	2 928	22 101	24 980	694	144 140
HANNOVER	371	200	-	690	391	18 163	4 257	1 351	9 669	14 703	57	49 852
BREMEN	21	-	84	-	135	15 110	3 008	847	4 580	4 937	287	29 009
DUESSELDORF	17 487	1 118	-	-	37	21 161	9 802	5 208	32 717	25 748	1 171	114 449
KOELN/BONN	8 710	417	142	102	-	11 324	2 800	1 580	19 867	17 436	65	62 443
FRANKFURT	54 950	19 620	15 661	23 940	11 770	344	17 279	14 163	50 888	58 974	5 959	273 548
STUTTGART	12 117	4 224	3 126	9 258	2 700	17 581	352	5	2 196	20 683	1 559	73 801
NUERNBERG	2 897	1 403	879	5 682	1 468	13 876	27	-	130	7 675	275	34 312
MUENCHEN	24 920	10 289	4 780	32 709	20 264	54 263	2 952	150	-	27 955	4 326	182 608
BERLIN(WEST)	25 115	14 438	4 704	25 318	17 492	57 980	20 178	7 213	26 353	-	6 795	205 586
SONST. FLUGPL.	681	118	336	1 201	68	5 782	1 650	287	4 129	7 102	36	21 390
INSGESAMT	147 631	52 110	29 714	116 512	63 213	270 305	73 874	33 732	172 630	210 193	21 224	1 191 138

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	362	31	2	12 467	6 226	29 983	11 601	3 720	19 232	24 763	1 027	111 414
HANNOVER	350	200	1	688	392	5 746	4 548	1 518	9 012	14 647	128	37 230
BREMEN	21	-	84	1	147	6 933	3 441	1 100	4 795	4 928	365	21 815
DUESSELDORF	15 417	1 068	5	-	23	6 391	9 257	5 275	29 828	25 686	1 131	94 081
KOELN/BONN	7 824	391	154	102	-	2 434	2 562	1 683	17 761	17 422	93	50 426
FRANKFURT	52 511	18 242	14 285	21 375	10 601	344	14 587	11 894	45 624	59 063	4 859	253 385
STUTTGART	11 663	4 486	3 634	7 817	2 608	3 748	352	9	1 603	20 720	1 618	58 258
NUERNBERG	3 501	1 529	1 074	5 108	1 662	3 045	35	-	10	7 651	404	24 019
MUENCHEN	24 354	10 439	5 098	30 668	19 601	34 012	2 749	152	-	28 008	4 606	159 687
BERLIN(WEST)	21 882	14 418	4 704	24 872	17 492	42 324	19 809	7 116	23 979	-	6 801	183 397
SONST. FLUGPL.	914	163	374	1 040	76	2 552	1 726	396	4 386	7 132	65	18 824
INSGESAMT	138 799	50 967	29 415	104 138	60 828	137 512	70 667	32 863	156 230	210 020	21 097	1 012 536

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

6 Güterverkehr Oktober 1987
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	'Jahresteil'					
				'Januar bis Oktober 1987'	'Januar bis Oktober 1986'	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegenüber Vorjahr %			
Tonnen									
Hauptverkehrsbeziehungen									
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes									
Versand ...	30 013,2	26 298,3	28 497,6	260 595,7	275 368,9	- 5,4			
Empfang ...	28 214,1	23 205,7	21 518,4	241 578,0	204 547,5	+ 18,1			
Durchgangsverkehr									
mit Umladungen ...	15 599,8	13 800,6	11 862,7	133 396,1	112 990,5	+ 18,1			
ohne Umladungen ...	3 990,1	3 370,4	4 229,8	40 255,7	38 167,4	+ 5,5			
Gesamtverkehr ...	77 817,3	66 675,0	66 108,6	675 825,6	631 074,4	+ 7,1			
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	6 595,1	4 117,6	5 168,7	65 168,1	61 986,9	+ 5,1			
And. Nahrungsmittel	2 325,8	2 115,3	1 729,9	19 357,2	18 004,4	+ 7,5			
Feste min. Brennst.	0,0	0,1	0,3	396,4	1 697,8	- 76,7			
Mineralölerzgn. u.ä.	55,6	45,5	12,0	335,3	115,3	x			
Erze, Metallabfälle	20,9	21,3	9,2	154,6	87,1	+ 77,5			
Eisen, NE-Metalle	429,9	274,7	234,4	2 957,0	2 335,2	+ 26,6			
Steine u. Erden	105,2	77,9	96,9	727,7	784,1	- 7,2			
Düngemittel	5,5	1,7	0,3	26,6	6,9	x			
Chem. Erzeugnisse	3 740,4	3 523,3	3 398,9	35 573,1	34 681,6	+ 2,6			
And. Halb- u. Fertigerz.	31 042,0	28 270,1	28 149,9	273 312,6	260 460,0	+ 4,9			
Bes. Transportgüter	29 506,8	24 857,0	23 078,3	237 561,4	212 747,6	+ 11,7			
Zusammen ...	73 827,2	63 304,6	61 878,8	635 569,9	592 906,9	+ 7,2			
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in %¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8,9	6,5	8,4	10,3	10,5				
And. Nahrungsmittel	3,2	3,3	2,8	3,0	3,0				
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3				
Mineralölerzgn. u.ä.	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0				
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Eisen, NE-Metalle	0,6	0,4	0,4	0,5	0,4				
Steine u. Erden	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1				
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Chem. Erzeugnisse	5,1	5,6	5,5	5,6	5,8				
And. Halb- u. Fertigerz.	42,0	44,7	45,5	43,0	43,9				
Bes. Transportgüter	40,0	39,3	37,3	37,4	35,9				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				
Beförderung ausgewählter Güter¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	1 952,3	962,4	1 618,6	24 083,1	23 719,8	+ 1,5			
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 646,7	1 579,1	1 661,6	18 386,3	16 168,0	+ 13,7			
Elektroerzgn. (931)	4 346,7	4 223,3	4 020,6	39 736,6	42 115,9	- 5,6			
Büromaschinen (T.a. 939)	1 370,9	1 237,9	1 236,2	11 264,3	10 398,2	+ 8,3			
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	6 409,3	5 752,7	6 264,3	56 787,7	61 753,5	- 8,0			
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2 432,6	2 087,0	2 458,1	21 102,0	20 454,2	+ 3,2			
Bekleidung (T.a. 963)	4 651,5	4 535,2	3 980,5	41 932,0	32 942,5	+ 27,3			
Druckereierzgn. (974)	3 243,8	2 933,2	2 528,7	25 323,7	23 240,7	+ 9,0			
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	728,8	622,5	567,9	5 946,3	5 950,5	- 0,1			
Sammelgüter u.a. (999)	29 325,7	24 648,2	22 951,4	235 789,1	211 232,1	+ 11,6			
Übrige Güter	17 718,9	14 723,1	14 590,9	155 218,8	144 931,5	+ 7,1			
Zusammen ...	73 827,2	63 304,6	61 878,8	635 569,9	592 906,9	+ 7,2			
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in %¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	2,6	1,5	2,6	3,8	4,0				
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,2	2,5	2,7	2,9	2,7				
Elektroerzgn. (931)	5,9	6,7	6,5	6,3	7,1				
Büromaschinen (T.a. 939)	1,9	2,0	2,0	1,8	1,8				
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	8,7	9,1	10,1	8,9	10,4				
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,3	3,3	4,0	3,3	3,4				
Bekleidung (T.a. 963)	6,3	7,2	6,4	6,6	5,6				
Druckereierzgn. (974)	4,4	4,6	4,1	4,0	3,9				
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0				
Sammelgüter u.a. (999)	39,7	38,9	37,1	37,1	35,6				
Übrige Güter	24,0	23,3	23,6	24,4	24,4				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

7 Luftpostversand Oktober 1987*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	'Januar bis Oktober 1987
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	397,3	109,9	89,8	199,7	597,0	5 242,1
Hannover	326,0	39,3	24,9	64,2	390,2	3 093,4
Bremen	138,3	18,4	12,2	30,6	168,9	1 484,8
Düsseldorf	47,2	88,4	65,6	154,0	201,2	1 822,1
Köln/Bonn	527,7	51,7	71,3	123,0	650,7	5 855,1
Frankfurt	889,6	237,0	543,3	780,3	1 669,9	14 744,0
Stuttgart	373,6	86,2	62,0	148,2	521,8	4 379,0
Nürnberg	346,1	46,9	19,9	66,8	412,9	3 157,5
München	538,2	102,3	93,1	195,4	733,6	6 634,3
Berlin (West) .	398,6	34,4	12,8	47,2	445,8	4 163,3
Insgesamt ...	3 982,6	814,5	994,9	1 809,4	5 792,0	50 575,6

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt